

2. ÄNDERUNGSSATZUNG

DER VERWALTUNGSKOSTENSATZUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am die 2. Änderungssatzung über das Erheben von Verwaltungskosten beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

- §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786)
- §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54)
- in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I, S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229).

Artikel I

§ 8 **Gebührentatbestände, Abs. 1**, wird um die Ziffern 26 und 27 erweitert:

26	Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 24 1. SprengV	50,00 €
27	Verwahrung sichergestellter Fahrzeuge auf einem Gelände der Stadt je Tag	5,00 €

Artikel II In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Dezember 2012 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Weiterstadt, den

DER MAGISTRAT

Rohrbach
Bürgermeister

Ortsübliche Veröffentlichung
im „Wochen-Kurier“,
Ausgabe vom